



Rottweiler Diakon Michael Wollek künftig für 400 Priester zuständig

ROTTWEIL - Diakon Michael Wollek (57) übernimmt zum 1. April die Verantwortung für die Personalführung der Diözesanpriester der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er folgt in dieser Aufgabe Wolfgang Kessler nach, der, nach acht Jahren in der Hauptabteilung Pastorales Personal in Rottenburg, im Sommer 2019 als Leitender Pfarrer nach Schorndorf im Dekanat Rems-Murr wechselt.

Michael Wollek lebt in Rottweil und ist seit 28 Jahren hauptberuflich im kirchlichen Dienst tätig. Nach Stationen als Bildungsreferent der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ), als Leiter des Katholischen Bildungswerks im Kreis Tuttlingen sowie als Regionalleiter der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau war er zuletzt mehr als sechs Jahre Vorstand der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn.

Seit seiner Weihe zum Diakon im Jahr 2007 ist Wollek als Diakon im Zivilberuf in der Seelsorgeeinheit Rottweil tätig. Der studierte Theologe und Pädagoge promovierte 2016 mit der

Rottweiler Diakon Michael Wollek künftig für 400 Priester zuständig

Dissertation „Ich bin bereit. Die Ausbildung zum Diakon in/mit Zivilberuf in Zeiten gesellschaftlicher und kirchlicher Transformation“ im Fach Theologie an der Universität Tübingen. Michael Wollek ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Als Referent für die Personalführung der Priester ist Michael Wollek für den Personaleinsatz, die Personalentwicklung und Personalfürsorge der inkardinierten Priester im aktiven Dienst zuständig und damit für knapp 400 Personen.